Der erste Mann im Staate

Autor(en): **Mohr, S.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 25

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der erste Mann im Staate

(Zeichnung von S. Mohr, Zürich)

Ich bi d'r Trämler Chnöpfli
Und ha mys äige Chöpfli.
Bi bolschewistisch-sozial
Bym Dunnerhagel no-e-mal!

Die mit äm dicke Ranze
Müend nach eus'rer Pfyfe tanze!
Rüeft Nobs: „Das Ganze Halt!",
Sind wir die Machtgewalt!

Waaas? Ihr wänd wyter fahre?
Eu mached mer nüd de Naare!
Gönd nu grad z' Sueß e mal hei
Und lupfed euri Bäi!

En freie Platz und e Läiter, --
Dann gibt sich das andere weiter!
Man muß an den Zuschuß zu Löhnen
Die Herren im Rathaus gewöhnen!